



## Schriftlicher Entwurf für den 2. Unterrichtsbesuch am

### Datenvorspann

**Name:**

**Fach:** Sport

**Lerngruppe:** Klasse EF (Anzahl 23 SuS, 3w/ 20m)

**Zeit:** 14:30 – 15:30

**Schule:**

**Sportstätte:**

**Fachseminarleiter:**

**Kernseminarleiter:**

**Ausbildungslehrerin:**

**Schulleiterin:**

**Ausbildungsbeauftragte:**

**Gäste:**

---

### Thema der Stunde:

Flagfootball – Reflektierte Erprobung verschiedener Verteidigungsstrategien der Flags in unterschiedlichen Situationen als Hinführung zum Zielspiel.

### Kernanliegen:

Die SuS erproben selbstständig verschiedene Strategien zur Flagverteidigung, indem sie in Kleingruppen Übungsformen entwickeln, ihr Vorgehen reflektieren und anhand einer Spielform anwenden.

### Thema des Unterrichtsvorhabens:

Vermittlung grundlegender technischer und taktischer Fertigkeiten des Sportspiels Flagfootball unter dem Aspekt der Kooperation und Kommunikation innerhalb der Gruppe.

### **Pädagogische Perspektive und Inhaltsbereich:**

Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen (E)

Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (7)

1. UE	<b>Wurftechnik</b> Reflektierte Erarbeitung der Wurftechnik als Grundlage des Zuspiels anhand verschiedener Übungsformen
2. UE	<b>Fangtechnik</b> Spielerische Einführung der Fangtechnik und Anwendung in Form des Passes in den Lauf für das gezielte Passspiel
3. UE	<b>Flagge ziehen</b> Reflektierte Erprobung verschiedener Verteidigungsstrategien der Flags in unterschiedlichen Situationen als Hinführung zum Zielspiel
4. UE	<b>Passspiel</b> Selbstständiges Erlernen der möglichen Passrouten im Stationenlernen zur Erweiterung des Bewegungsrepertoires
5. UE	<b>Angriffsspiel</b> Kennenlernen und kooperatives Einüben unterschiedlicher Angriffsstrategien in spielnahen Situationen zur Weiterentwicklung der Spielzugmöglichkeiten
6. UE	<b>Regeln und Spielverlauf</b> Vermittlung der Regeln und des Spielverlaufs in Kleingruppenpräsentationen mit anschließender Entwicklung eines eigenen Regelwerks
7. UE	<b>Abschlussturnier</b> Umsetzung der erlernten Techniken und Taktiken in einer Wettkampfsituation unter Berücksichtigung des abgesprochenen Regelwerks

### **Begründungsteil für das Unterrichtsvorhaben**

Das Unterrichtsvorhaben Flagfootball legitimiert sich sowohl durch die Vorgaben der Richtlinien und Lehrpläne für Gymnasien und Gesamtschulen des Landes NRW im Fach Sport aus dem Inhaltsbereich 7 „Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele“ als auch über die leitende pädagogische Perspektive (E) „Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen“.

Zudem ist Flagfootball eine eher unbekannte Sportart und somit kann davon ausgegangen werden, dass für alle SuS die gleichen Voraussetzungen gelten. Aufgrund der Flags wird das Spiel ohne Körperkontakt durchgeführt, was unter Umständen ein wichtiger Aspekt im koedukativen Sportunterricht ist.

### **Begründungsteil für die Stunde**

Zu Beginn des Unterrichtsvorhabens wurden die Techniken des Werfens, des Handoffs und des Fangens thematisiert. Dies geschah anhand verschiedener Übungs- und Spielformen, bei denen sich die SuS gegenseitig unterstützten.

Zusätzlich wurde zum Abschluss jeder Stunde ein Spiel durchgeführt (Basket-Football oder Endzonenlauf), so dass die Techniken auch im Wettkampfspiel erprobt wurden. Hierbei stellten die SuS die Regeln auf, um das Spiel schülerzentriert und situationsgerecht zu gestalten.

Da für die meisten der SuS der Umgang mit dem Football unbekannt ist und Flagfootball eine anspruchsvolle Sportart ist, ist es wichtig, die obengenannten Techniken zu beherrschen, um sich im weiteren Verlauf auf weitere Strategien und Spieltaktiken zu konzentrieren.

Die heutige Stunde dient der Einführung der Flags. Die SuS wenden verschiedene Verteidigungsstrategien der Flags an und erproben diese in unterschiedlichen, selbstständig entwickelten Situationen.

Schwerpunkt ist das Verhalten des Angreifers: Welche Möglichkeiten, die Flags zu verteidigen, stehen zur Auswahl und wie können diese umgesetzt und geübt werden, damit der Einsatz der Flags problemlos in den weiteren Verlauf des Unterrichtsvorhabens integriert werden kann.

In den darauf folgenden Stunden werden die Passrouten, Spieltaktiken der Angreifer und das Regelwerk behandelt, so dass die SuS sich Schritt für Schritt dem Zielspiel nähern.

Aufgrund der zunehmenden Komplexität des Sportspiels, verändern und vereinfachen die SuS die offiziellen Regeln und entwickeln somit ein eigenes Regelwerk für das Abschlussturnier, bei dem sie die Techniken und Taktiken umsetzen können.

## Verlaufsplan

Phase	Inhaltlicher Schwerpunkt	Organisation/ Material	Didaktisch-methodischer Kurzkomentar
Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begrüßung und Vorstellen der Gäste</li> <li>- Ablauf der heutigen Stunde</li> <li>- Ausgabe der Flags</li> </ul>	<p>Sitzkreis</p> <p>Flags</p>	<p>Transparenz über den heutigen Stundenverlauf.</p> <p>Die gemeinsame Ausgabe der Flags sichert den korrekten Umgang mit diesen.</p>
Erwärmung	<p>Der Kurs wird in zwei Gruppen geteilt und jeder Gruppe steht eine Hallenhälfte zur Verfügung. In dieser wird das Spiel „jeder gegen jeden“ mit drei festen Fängern gespielt.</p>	<p>2 Gruppen</p> <p>Flags</p> <p>Bänder</p>	<p>Die Erwärmung dient der Problematisierung der Stunde. Die SuS müssen versuchen, ihre Flags zu verteidigen, und wenden unbewusst Strategien an, die im weiteren Verlauf behandelt und vertieft werden.</p>
Reflexion I	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wieso dieses Aufwärmenspiel?</li> <li>- Welchen Sinn für den weiteren Verlauf?</li> <li>- Welche Verteidigungsstrategien gibt es?</li> </ul>	<p>Stehkreis</p>	<p>Die Reflexion ist entscheidend für die Erarbeitungsphase, es werden die unterschiedlichen Verteidigungsstrategien der Flags besprochen. Diese bilden die Basis für die anschließende Gruppenarbeit, bei der die Verteidigung der Flagge problematisiert wird.</p>
Kognitive Phase/ Erarbeitungsphase	<p>Der Kurs wird durch L in 4 Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe bekommt einen Arbeitsauftrag, den sie in ihren Gruppen bearbeiten.</p>	<p>Arbeitsaufträge (Gruppe A - D)</p> <p>4 Gruppen</p> <p>Flags</p> <p>1 Football</p> <p>weiteres Material auf Wunsch der Gruppen</p>	<p>Jede Gruppe bekommt einen Arbeitsauftrag, der sich mit der Verteidigung der Flags beschäftigt und den sie innerhalb ihrer Gruppe erarbeiten.</p> <p>Die SuS entwickeln abhängig von ihrem Schwerpunkt Übungsformen/eine Spielform, bei der die Flagverteidigung erprobt werden soll.</p>
Erprobungsphase	<p>Die vorzustellende Gruppe bildet die Ex-</p>	<p>3 Gruppen</p>	<p>Die Experten beschreiben in ihren zugewiesenen</p>

	<p>perten. Diese werden den anderen Gruppen zugewiesen.</p> <p>Die Übungsform bzw. Spielform wird von den Experten in den entsprechenden Gruppen beschrieben und ausgeführt.</p>	<p>1 Expertengruppe</p> <p>Flags</p> <p>3 Footballs</p> <p>eventuell zusätzliches Material</p>	<p>Gruppen die Übungsform/Spielform, die dann von ihnen durchgeführt wird. Dabei haben die Experten die Aufgabe, die Übungsform/ Spielform zu leiten, aber auch aktiv daran teilzunehmen. Jede Expertengruppe präsentiert nacheinander. Zwischen jeder Expertengruppe, wird über die Übungsform/ Spielform reflektiert.</p>
Reflexion II	<p>Die Gesamtgruppe reflektiert die Übungsform bzw. Spielform:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welcher Schwerpunkt?</li> <li>- Wichtigkeit für das Zielspiel?</li> <li>- Sinnvolle Umsetzung des Arbeitsauftrages?</li> </ul>	Stehkreis	<p>Die Aufgabe der SuS ist es nun, nach jeder Expertengruppe dieser eine Rückmeldung über die Übungsform bzw. Spielform zu geben, hinsichtlich des Aufbaus und der Umsetzung. Dabei soll auch darauf eingegangen werden, welche Bedeutung der jeweilige Schwerpunkt für das Zielspiel hat und ob dadurch die Verteidigung der Flags sinnvoll geübt wurde.</p>
Didaktische Reserve/ Anwendung im Spiel	Endzonenlauf	3 Mannschaften	<p>L teilt die Gesamtgruppe in 3 Mannschaften auf. Den SuS ist das Abschlusspiel bekannt, so dass ohne aufwendige Erklärung das Flaggeziehen und Flaggeverteidigen ins Spiel integriert werden kann. Die SuS wenden das neu Gelernte direkt an.</p>
Ausstieg	Verabschiedung	Stehkreis	

## **Didaktische Begründungen zentraler Entscheidungen**

Nach einer kurzen Erläuterung des heutigen Ablaufs werden den SuS die Flags ausgeteilt. Diese werden gemeinsam angezogen, wobei darauf hingewiesen wird, wie sie getragen werden.

Die Erwärmung „Jeder gegen jeden“ dient der Problematisierung der Stunde. Die SuS werden in 2 Gruppen eingeteilt und jede Gruppe spielt auf einer Hallenhälfte, dadurch ist die Bewegungsintensität höher. Es wird jeweils mit drei festen Fängern gespielt, die versuchen, den anderen die Flags zu klauen. Da die anderen dies verhindern müssen, wenden die SuS unbewusst Verteidigungsstrategien an, an die im weiteren Verlauf angeknüpft wird. Ziel der Erwärmung ist, eine spielnahe Situation zu schaffen, denn auch beim Zielspiel geht es darum, seine Flags vor mehreren Verteidigern zu schützen und sich entweder auf den Angriff oder auf die Verteidigung zu konzentrieren.

Wer eine Flag verliert, verlässt das Spielfeld und darf nach Absolvierung von 10 Jumping Jacks oder 10 Liegestütze wieder in das Spielgeschehen zurückkehren.

In der anschließenden Reflexion sollen die SuS herausarbeiten, welchen Sinn das Aufwärmenspiel für die heutige Stunde hat und welche Strategien sie angewendet haben oder beobachten konnten, um die Flags zu verteidigen. Den SuS sollen die verschiedenen Möglichkeiten bewusst werden, damit die folgende Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.

Für die Erarbeitungsphase wird der Kurs in 4 Kleingruppen aufgeteilt. Der Arbeitsauftrag der Gruppen unterscheidet sich von dem der Anderen. Im Mittelpunkt jeder Gruppenarbeit steht die Verteidigung der Flags, allerdings in unterschiedlichen Situationen.

Nachdem jede Kleingruppe den Arbeitsauftrag erfolgreich bearbeitet hat, werden nacheinander die Übungsformen bzw. die Spielform durchgeführt. Hierbei wird versucht, eine aufbauende Reihenfolge zu erstellen, so dass die Gruppe mit der Übungsform unter einfachen Bedingungen beginnt und sich die Übungsformen an Komplexität langsam steigern. Dieses Vorgehen ist jedoch stark abhängig von der Erarbeitung der einzelnen Gruppenarbeiten (erst statisch, dann dynamisch; erst ohne Football, dann mit Football).

Die vorzustellenden Gruppenmitglieder werden auf die anderen Gruppen aufgeteilt und fungieren dort als Experten. Ihre Aufgabe ist es, sowohl die Übungsform zu beschreiben und zu leiten als auch aktiv an der Durchführung teilzunehmen. Die letzte Expertengruppe wird nicht aufgeteilt, da sie eine Spielform für die Gesamtgruppe entwickelt und dies auch so ausgeführt wird.

Direkt im Anschluss jeder Expertengruppe sammelt sich der ganze Kurs, um über die Umsetzung der Aufgabenstellung zu reflektieren. Die Experten erläutern erneut ihren Schwerpunkt bzw. schildern den konkreten Arbeitsauftrag, falls dieser den anderen SuS nicht sofort ersichtlich ist. Die SuS nehmen Stellung dazu, ob das Ziel erreicht wurde, die Verteidigung der Flags im Mittelpunkt stand und welche Bedeutung diese vereinfachte Situation für das Zielspiel hat.

## Anhang: Arbeitsaufträge

### Gruppe A

„Im Flagfootball spielen nicht nur ein Verteidiger und ein Angreifer...“



Aufgabe: Entwickelt eine Übungsform, bei der der Angreifer seine Flags vor mindestens 2 Gegnern verteidigen muss.

Umsetzung: für eine Gruppe von 6-8 Spielern

Skizze:

## Gruppe B

„Im Flagfootball kann sich die Verteidigung frei im Raum bewegen...“



Aufgabe: Entwickelt eine Übungsform, bei der der Verteidiger dynamisch agiert, um dem Angreifer die Flags zu ziehen.

Umsetzung: für eine Gruppe von 6-8 Spielern

Skizze:

## Gruppe C

„Im Flagfootball muss der Football in die Endzone gelangen...“



Aufgabe: Entwickelt eine Übungsform, bei der der Angreifer mit dem Football (Erhalt durch Handoff oder Pass) am Verteidiger vorbei muss, ohne seine Flags zu verlieren.

Umsetzung: für eine Gruppe von 6-8 Spielern

Skizze:



## Gruppe D

„Umsetzung der Flagverteidigung im Spiel...“



Aufgabe: Entwickelt eine Spielform (kleines Spiel), bei der das Flaggeziehen im Mittelpunkt steht.

Umsetzung: für die ganze Gruppe (max. 23 Spieler)

Skizze: